



RUSSIAN PRESIDENTIAL PRESS AND INFORMATION OFFICE / HANDOUT/ANADOLU AGENCY/GETTY IMAGES

Russland und China könnten die USA vernichten

Die jüngsten Kriegsspielsimulationen zeigen, dass die USA in einem Krieg in allen möglichen Szenarien von Russland und China besiegt werden würden.

-
- [16.04.2019](#)

Eine vor kurzem im März veröffentlichte RAND-Analyse zeigt, dass die Vereinigten Staaten in einem Krieg mit Russland und China vernichtet werden würden. RAND fand das in seiner jährlichen [„Rot gegen Blau“ Kriegsspielsimulation](#) heraus.

Diese Übung trainiert die Streitkräfte der Vereinigten Staaten, indem sie Strategien ausarbeitet und auf modellierte feindliche Bedrohungen reagiert. In diesen Spielen stellt Rot die Verbündeten Russland und China dar, während Blau die Vereinigten Staaten repräsentiert.

RAND-Analytiker David Ochmanek sagte, dass die USA in einem konventionellen Krieg „in einem wie in dem anderen Szenario schwere Verluste erleiden würden und trotzdem Russland und China nicht aufhalten könnten“ – obwohl die USA jedes Jahr 700 Milliarden Dollar für Superwaffen wie Tarnkappenflugzeuge und Flugzeugträger ausgeben.

Es ist typisch, dass diese mächtigen Waffen in großen Mengen auf einem Stützpunkt oder auf einem Flugzeugträger gelagert werden und sie deshalb gegen eine Zerstörung mit präzise geleiteten Marschflugkörpern großer Reichweite extrem anfällig sind. Wie der frühere stellvertretende Verteidigungsminister Robert Work sagte, mögen die F-35 sehr wohl den Himmel beherrschen, „am Boden jedoch können sie in großer Zahl zerstört werden.“ Auf diese Weise könnten die USA sehr schnell eine Unmenge von militärischer Ausrüstung durch einen Angriff der „Roten“ verlieren.

Russlands und Chinas „intelligente“ Waffen stellen eine zunehmende Bedrohung der Infrastruktur der USA dar – sowohl für Landebahnen, für Treibstofflager als auch für Schiffe. Diese könnten mit einem einfachen Angriff mit Raketen und Flugkörpern ganz leicht vernichtet werden. Sie sind besonders anfällig, weil die Stützpunkte der USA keine Abwehr gegen Marschflugkörper, Drohnen und Helikopter besitzen, denn eine große Zahl von mobilen Luftabwehr-Einheiten wurde ersatzlos demontiert.

Die Lösung? RAND sagt, dass die Vereinigten Staaten fünf Jahre lang jedes Jahr 24 Milliarden Dollar investieren müssten, um auf einen „Hightech-Krieg mit Russland und China vorzubereitet zu sein“. Kurzfristig bedeutet das die Anschaffung von Flugkörpern und Luftabwehrbatterien. Langfristig werden Investitionen in Laser, elektromagnetisch angetriebene „Schienenkanonen“ und Hochleistungsabwehrsysteme gegen Raketen und Flugkörper nötig.

Vielleicht die größte Sorge, die aus diesen RAND-Kriegsspielen erwächst, ist Amerikas Anfälligkeit gegen das, was die Chinesen den „Krieg der Vernichtung der Trägersysteme“ nennen. Die Chinesen sind bekannt dafür, dass sie „unermüdlich und auf allen Ebenen die amerikanischen militärischen Netzwerke angreifen und sie tun das ständig“, sagte Work. Das heißt, dass der Feind die Netzwerke der USA so vollständig stilllegt, dass auf dem jeweiligen Gefechtsstand nur noch weiße Bildschirme und Rauschen übrigbleiben.

Und was passiert, wenn die Kommandostruktur völlig verloren geht? In einer Kriegsspielsimulation ist die Übung dann beendet, weil sich niemand mehr vorstellen kann, wie er noch weiter kämpfen könnte. Das ist die erschreckende Realität. Die Vereinigten Staaten könnten in kürzester Zeit ihre gesamte Kommandostruktur verlieren. Ein Chaos wäre die Folge.

„Es stellt sich heraus, dass die Superwaffen der Vereinigten Staaten etwas zu viel Achilles in ihren Fersen haben“, sagte der Reporter von *Breaking Defense* Sydney Freedberg Jr.

Dass Russland und China in der Lage sind, die Vereinigten Staaten in einem Krieg zu vernichten, erinnert abgesehen von Amerikas Achillesferse, auffällig an die jahrzehntelangen Prophezeiungen der *Posaune*.

Bereits kurz nach dem zweiten Weltkrieg sagte Herbert W. Armstrong, der Chefredakteur von *Plain Truth*, dem Vorgänger der *Posaune*, dass Amerika gerade seinen letzten Krieg gewonnen hätte!

Und 1961 sagte er dann noch einmal: „So lange oder bis die Vereinigten Staaten als Ganzes nicht bereuen und dorthin zurückkehren, was inzwischen zu einer hohlen Phrase auf ihren Dollarnoten geworden ist: ‚Auf Gott vertrauen wir!‘ – haben die Vereinigten Staaten von Amerika zum letzten Mal einen Krieg gewonnen! ... Das heißt, Herr und Frau Vereinigte Staaten, dass dieser Schriftzug auf Ihrer Wand steht!“

Im Februar 1978, nachdem die USA in Vietnam besiegt worden waren, warnte Herr Armstrong wieder: „Mit Amerikas Einfluss und Prestige geht es schnell bergab. Der Stolz unserer Macht wurde gebrochen. Bald wird die Zeit kommen, in der die Vereinigten Staaten so schwach sein werden, dass sie sich vor ihrem eigenen Schatten fürchten, so dass, wie der Prophet Hesekeel prophezeite, die Posaunen zum Krieg rufen werden, aber niemand in den Krieg zieht (Hesekeel 7, 14).“

Diese schrecklichen Vorhersagen sind jetzt in Erfüllung gegangen! Der Stolz der Macht der USA ist gebrochen worden und sie haben ihren letzten Krieg gewonnen, wie ihre Geschichte seit dem zweiten Weltkrieg bewiesen hat. Und diese jüngsten simulierten Kriegsspiele bestätigen, dass die USA nicht in der Lage sind, einen Krieg gegen Russland und China zu gewinnen.

Und der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry hat ebenfalls Alarm geschlagen, in dem er weiterhin Herr Armstrongs gewagte Prophezeiungen verkündet.

In seinem Artikel in der *Posaune* vom Mai 2005 konzentrierte sich Herr Flurry auf Hesekeel 7, 14: „Lasst sie die Posaune nur blasen und alles zurüsten, es wird doch niemand in den Krieg ziehen, denn mein Zorn ist entbrannt über all ihren Reichtum.“ Herr Flurry schrieb:

Die Posaune des Krieges wird in Israel geblasen werden – hauptsächlich in Amerika und Großbritannien. (Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, bestellen Sie doch bitte unsere kostenlose Broschüre über Hesekeel. All unsere Literatur ist kostenlos.) Es sieht so aus, als würde von unserem Volk allgemein erwartet, dass es in den Krieg zieht, aber die größtmögliche Tragödie geschieht! Niemand zieht in die Schlacht – obwohl die Posaune geblasen wird! WIRD DAS WOHL WEGEN DES COMPUTER-TERRORISMUS PASSIEREN? ...

Vor mehr als zehn Jahren schrieb Joseph de Courcy folgendes in seinem *Intelligence Digest*: „... Die Abhängigkeit von Computern ist die *ACHILLESFERSE der westlichen Welt* und INNERHALB WENIGER JAHRE KÖNNTE SICH DIESE SCHWÄCHE ALS ENTSCHEIDEND ERWEISEN.“

Wie erstaunlich real ist das geworden! Amerika hat ganz klar „etwas zu viel Achilles an der Ferse“. Die Vereinigten Staaten könnten durch einen plötzlichen Angriff auf ihr Kommandonetzwerk zu Fall gebracht werden. Was für eine erschreckende Prophezeiung ist das, die nun Wirklichkeit werden könnte!

Um mehr über Amerikas Niedergang zu erfahren, lesen Sie doch bitte [Der prophezeite ‚Fürst von Russland‘](#)“. ■